

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 330**

23-22719
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Streuobstwiesen bewahren

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.12.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue
(Entscheidung)

31.01.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksrat Nordstadt-Schunteraue beschließt, dass 2.000 Euro aus seinem zur Verfügung stehenden Budget 2023 bereitgestellt werden, um drei neue Obstbäume auf der Streuobstwiese am Riedenkamp/Schunteraue zu pflanzen sowie abgängige Obstbäume zu ersetzen.

Sachverhalt:

Braunschweig soll zu einer "essbaren" Stadt werden, so der Rat der Stadt Braunschweig. Die Stadt hat bereits in den letzten Jahren einige Obstbäume und Streuobstwiesen gepflanzt. Die Streuobstwiese am Riedenkamp/Bienroderweg in der Schunteraue hat sich mittlerweile zu einem wertvollen Lebensraum entwickelt. Auf einer Streuobstwiese kann man jede Menge über Zusammenhänge in der Natur lernen und erleben. Deshalb ist es notwendig, diese klassische Form des Obstanbaus zu pflegen und abgängige Bäume zu ersetzen. Dabei sollte auch auf die ein- bis zweimalige Mähfolge im Jahr geachtet werden, da dies äußerst günstige Auswirkungen auf die Biodiversität (Biologische Vielfalt) hat. Streuobstwiesen sind ein exemplarischer Lernort für den Schulunterricht.

gez.

Horst-Dieter Steinert

Anlagen:

keine